



Leitbild der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Präambel

Die philosophische Grundlage der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (AHS) ist geprägt durch gegenseitige Achtung im Sinne der artikulierten Pluralität, das heißt durch die kenntlich gemachte und gelebte Vielfalt der weltanschaulichen Überzeugungen.

Schwerpunkte der Schulkultur der AHS sind: Engagement, hohe Leistungsbereitschaft, Offenheit für stetige Entwicklung, Nachhaltigkeit, sorgsamer Umgang miteinander und konstruktiver Austausch im Dialog, Gleichberechtigung, partizipativer Führungsstil.

Dekretales Umfeld und anzustrebende Ziele

Die Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens ist die einzige offiziell anerkannte Hochschule im Gebiet deutscher Sprache in Belgien. Dadurch, aber auch durch ihre geringe Größe, ergeben sich sowohl Chancen als auch Risiken:

1. *sie ist den Interessen der Einwohner der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens verpflichtet;*
2. *sie reagiert flexibel auf Anfragen des Bildungs- und des Gesundheitssektors in Sachen Aus- und Weiterbildung und Forschung;*
3. *sie unternimmt alle erforderlichen Anstrengungen, um sich dem europäischen Hochschulraum einzugliedern und sucht die Kooperation mit Hochschulen aus dem In- und Ausland, um den Studierenden eine qualitativ hochstehende, den europäischen Standards entsprechende Ausbildung zu bieten.*
4. *sie verwirklicht die ihr eigene Schulkultur.*

Ziel 1:***Die AHS ist den Interessen der Einwohner der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens im Bildungs- und Gesundheitsbereich verpflichtet***

- 1) Die AHS ist ein Kompetenzzentrum für den Bereich Bildungswissenschaften sowie für den Bereich Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.
 - a) Sie bietet den Studenten/-innen in ihren Kompetenzfeldern eine fundierte Hochschul- oder Sekundarschulbildung mit hohem Qualitätsanspruch, die von den Prinzipien Wissenschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Aktualität getragen ist.
 - b) Die AHS strebt eine enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis an und achtet auf Transparenz und Kohärenz in der Ausbildung.
 - c) Sie übernimmt Verantwortung für die Weiterbildung, Zusatzausbildung und die Beratung des Lehr- und des Pflegepersonals.

- 2) Die AHS übernimmt eine führende Rolle bei der Erhaltung und Verbesserung der Bildungsqualität in den verschiedenen Fachbereichen.
 - a) Die AHS wirkt als bedeutende Stimme im Diskurs über Schulentwicklung und Entwicklung des Gesundheitssektors.
 - b) Sie ist sich der stetig notwendigen Entwicklung im Bildungsbereich, im Gesundheitsbereich und in der Gesellschaft bewusst und leitet entsprechende innovative Prozesse ein.
 - c) Sie setzt sich ein für eine ganzheitliche Bildung.
 - d) Neben der Vermittlung von Fachwissen fördert die AHS persönliches Potential, Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und soziale Kompetenz.
 - e) Sie arbeitet eng mit den im Bildungswesen und im Gesundheitswesen tätigen Personen, Einrichtungen und den verantwortlichen Behörden zusammen.

- 3) Die AHS überprüft und verbessert laufend die Qualität ihrer Leistungen und der eigenen Schulkultur .
 - a) Im Rahmen des systematischen Qualitätsmanagements stellt sich die AHS internen und externen Qualitätsüberprüfungen.
 - b) Die Umsetzung des Leitbildes der AHS wird im Rahmen der Qualitätskontrollen überprüft.
 - c) Im Rahmen der systematischen Qualitätsförderung werden Qualitätsmängel stetig verringert.

Ziel 2:***Die AHS reagiert im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf Anfragen des Bildungs- und des Gesundheitssektors in Sachen Aus- und Weiterbildung und Forschung***

- 1) Sie betreibt Forschung und Entwicklung. Diese tragen bei zur Weiterentwicklung des Bildungs- und Gesundheitswesens.
- 2) Die Bereiche «Ausbildung», «Weiterbildung und Beratung» sowie «Forschung & Entwicklung» sind personell und inhaltlich koordiniert. Die Dozenten sind im Verlaufe ihrer Berufstätigkeit in der Regel in sämtlichen Bereichen tätig. Ihr Wissen und Können und ihre Erfahrungen kommen auf diese Weise allen Tätigkeitsfeldern der AHS zugute.
- 3) Im Rahmen ihrer Forschungsarbeit veröffentlichen die Dozenten Beiträge in nationalen und internationalen Fachschriften und nehmen aktiv am Fachdiskurs teil.
- 4) Sie versteht sich als Kulturinstitution für Bildung und Wissenschaft und bietet im Rahmen ihrer eigenen Zielsetzung gesellschaftlich relevante Dienstleistungen an.

Ziel 3:***Die AHS unternimmt alle erforderlichen Anstrengungen, um sich dem europäischen Hochschulraum einzugliedern und sucht die Kooperation mit Hochschulen aus dem In- und Ausland, um den Studierenden eine qualitativ hochstehende, den europäischen Standards entsprechende Ausbildung zu bieten.***

- 1) Die AHS verarbeitet bedeutsames Bildungswissen aus der fachlichen Diskussion, ordnet es im Rahmen ihres Wissensmanagements und bereitet es bedarfsgerecht auf. Dabei orientiert sie sich im Wesentlichen an den Bedürfnissen der Berufspraxis.
- 2) Sie verbreitet Bildungswissen unter Nutzung der Methoden und Erkenntnisse der Erwachsenenbildung sowie über ihre eigenen publizistischen Kanäle.
- 3) Sie fördert die Mobilität der Studenten/-innen und Dozenten/-innen im Sinne der nachhaltigen Qualitätsentwicklung und nimmt aktiv an regionalen, nationalen, europäischen und außereuropäischen internationalen Austauschprogrammen teil.

Ziel 4:***Die AHS verwirklicht die ihr eigene Schulkultur***

- 1) Das Betriebsklima an der AHS zeichnet sich aus durch einen respektvollen Umgang der Mitarbeiter und Studenten miteinander.
- 2) Die AHS ist eine innovative Hochschule, die stete Weiterentwicklung pflegt. Alle Dozenten/-innen, Studenten/-innen und Mitarbeitende sind bereit, Veränderungen anzuregen und mitzutragen.
- 3) Sie bietet geschlechtergerechte Studien- und Arbeitsbedingungen.
- 4) Sie handelt in ihrem eigenen Betrieb ökologisch und unterstützt eine umweltbewusste und gesundheitsfördernde Grundhaltung.
- 5) Wichtige Entscheidungen werden unter Einbezug der Hochschulversammlung gefällt. Die Anregungen und Meinungen der Mitarbeitenden der AHS werden regelmäßig und systematisch eingeholt. Konflikte werden thematisiert und wenn möglich im Sinne der Mediation konstruktiv gelöst.
- 6) Die AHS orientiert sich an den Menschenrechten und Menschenpflichten.
- 7) Die AHS praktiziert - intern und öffentlich – eine anerkennende, transparente und wertschätzende Kommunikation und fördert den interkulturellen Dialog.
- 8) Die artikulierte Pluralität wird gefördert.